

DRINGLICHE ANFRAGE von Marcel Burlet (SP, Regensdorf), Peter Reinhard (EVP, Kloten) und Martin Mossdorf (FDP, Bülach)

betreffend Erhalt hochqualifizierter Arbeitsplätze bei der Studer Professional Audio GmbH in Regensdorf

Die Studer Professional Audio GmbH in Regensdorf ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von High-Tech-Studioeinrichtungen. Die als Schweizer Unternehmen Studer-Revox bekannt gewordene, hoch profitable Firma gehört heute zum Harmann-Konzern und beliefert Radio und TV-Studios in der ganzen Welt mit massgeschneiderten Qualitätsprodukten. «Swissness» heisst ein guter Teil des Erfolgs der Marke Studer. Trotzdem soll nun die gesamte Produktion nach England verlagert werden. Dieser Entscheid ist ökonomisch nicht nachvollziehbar, betriebswirtschaftlich sinnlos und er kostet kurzfristig den Arbeitsplatz von 35 gut qualifizierten Arbeitnehmenden am Standort Regensdorf. Zudem bringt die damit verbundene Trennung der eng verwobenen Produktionsabteilung von der Abteilung Forschung & Entwicklung weitere Arbeitsplätze in der Region in Gefahr.

Der Kanton Zürich setzt einige Ressourcen für die Wirtschaftförderung ein und betreibt auch aktive Standortförderung für den Kanton als Werkplatz. Im vorliegenden Fall muss jetzt der Tatbeweis der Krisenbekämpfung angetreten werden.

Wir ersuchen den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich der Regierungsrat grundsätzlich dazu, dass auf dem Denk- und Werkplatz Schweiz hochqualifizierte und profitable Arbeitsplätze mit marktfähigen Produkten unnötigerweise ins Ausland verlagert werden?
2. Ist er bereit, sich öffentlich für den Erhalt der hochqualifizierten Arbeitsplätze bei der Studer Professional Audio GmbH in Regensdorf einzusetzen?
3. Ist der Regierungsrat im Rahmen seiner Standortförderung für den Kanton Zürich im Fall der Studer Professional Audio GmbH bereits aktiv geworden?
4. Wenn nein, weshalb nicht? Wenn ja, welche Aktivitäten und Mittel hat er bereits eingesetzt?

Marcel Burlet
Peter Reinhard
Martin Mossdorf

P. Anderegg	B. Angelsberger	U. Annen	B. Badertscher	M. Bischoff
R. Brunner	R. Büchi	B. Bussmann	K. Bütikofer	Y. de Mestral
O. Denzler	B. Egg	M. Farner	S. Feuille	N. Galladé
C. Gambacciani	J. Gerber	R. Golta	B. Gschwind	G. Guex
E. Guyer	T. Hardegger	L. Hübscher	K. Jaggi	H. Jauch
M. Kestenholz	D. Kläy	R. Kleiber	T. Kübler	R. Lais
E. Lally	U. Lauffer	K. Leuch	T. Mauchle	K. Meier
R. Munz	M. Naef	F. Okopnik	G. Petri	S. Rihs
P. Ritschard	P. Roesler	S. Rusca	R. Sauter	P. Seiler
S. Seiz	J. Serra	M. Späth	A. Sprecher	M. Spring
R. Steiner	H. Strahm	T. Vogel	C. Walker Späh	R. Walther
K. Weibel	M. Zaugg	S. Ziegler	T. Ziegler	E. Ziltener